



Förderprojekte 2021/2022

mitdenken • mitmachen • mithelfen

Damit das Leben junger Menschen gelingt!



MIT WEITSICHT

In meinem Leben nimmt die Pater Herbert Bihlmayer Stiftung eine wichtige Rolle ein. Sie ist eine große Möglichkeit, Kindern und Jugendlichen zu helfen, die ohne uns keine Chance hätten. Ich danke jenen Menschen, die die Stiftung in vielfältiger Weise mit Leben füllen – ich danke Ihnen, den Förderern, Spendern und Zustiftern, die mit Weitsicht und Verantwortung mithelfen, die Zukunft zu gestalten. Nur durch Sie ist die Pater Herbert Bihlmayer Stiftung handlungsfähig und kann da unterstützen, wo junge Leute unsere Hilfe benötigen. Oder kurz gesagt: Die Stiftung – das sind Sie!

Im vergangenen Jahr haben Dr. Christian Demleitner, der mit mir den Vorstand bildet, und ich uns auf Projekte konzentriert, die besonders hohe finanzielle Mittel benötigten: Das Oratorium München musste vollständig renoviert werden. Die Räume sind schön geworden, und die Kinder nehmen es sehr wohl wahr, welch angenehmes Umfeld ihnen nun zur Verfügung steht! Manchen Stifter, manche Förderin habe ich bereits ins Oratorium geführt und gezeigt, wo unsere Hilfe ankommt und was sie bewirkt. Im ZUK, dem Zentrum für Umwelt und Kultur in Benediktbeuern, hat die Stiftung ebenfalls bei der Sanierung geholfen; es musste beim Brandschutz etwas getan werden, damit hier auch zukünftig viele junge Menschen den Wert der Schöpfung kennenlernen können. Schließlich unterstützte die Stiftung wie jedes Jahr die Arbeit von Pater Carlo Gaddam in Indien – in der Corona-Pandemie war dies besonders nötig. Ich bin überaus froh, dass wir wieder so viel bewegen konnten.

In großer Dankbarkeit

Ihr

Pater Herbert Bihlmayer SDB

EIN BLICK AUFS GANZE UND EIN PAAR ZAHLEN

Die Fördersumme der Pater Herbert Bihlmayer Stiftung im Jahr 2021 betrug 81.000 Euro – die bisher höchste Jahresausschüttung der Stiftung! Seit Gründung konnten damit in Summe mehr als 400.000 Euro gegeben werden.

Über die Pater Herbert Bihlmayer Stiftung fördern zahlreiche engagierte Menschen die Arbeit der Salesianer Don Boscos mit jungen, benachteiligten Menschen. Die Projekte, die die Stiftung unterstützt, wählt Pater Herbert Bihlmayer SDB jährlich neu aus. Der regionale

Schwerpunkt liegt in Deutschland, inhaltlicher Fokus ist die Jugendhilfe und Jugendfürsorge sowie Berufsbildung. Immer aber gilt das Motto: Damit das Leben junger Menschen gelingt! Den Stiftungsvorstand bilden Pater Herbert Bihlmayer und Dr. Christian Demleitner.

Die Pater Herbert Bihlmayer Stiftung ist eine Treuhandstiftung unter dem Dach der Don Bosco Stiftung. Sie wurde am 23.10.2010 unter der Steuer-Nr. 143/235/65229 als gemeinnützig anerkannt.



Computer zum Lernen und Studieren: Mit **8.000 Euro** förderte die Pater Herbert Bihlmayer Stiftung im Jahr 2021 die Kinder und Jugendlichen im indischen St. Johns Seminary.

Indien: Ein Computerlabor im St. Johns Seminary

Das St. Johns Regional Seminary im südindischen Hyderabad im Bundesstaat Telangana wurde schon mehrfach von der Pater Herbert Bihlmayer Stiftung unterstützt, zum Beispiel beim Aufbau eines Jugendtreffpunkts oder der Abendbetreuung. Diesmal war eine digitale Ausstattung dringend nötig.

Rund 150 Kinder und Jugendliche – Christen, Hindus und Moslems – kommen täglich nach der Schule ins St. John's Regional Seminary. Zunächst wird gespielt, danach gibt es Tee, Brot, Milch und Kekse. Und schließlich setzen sich alle an die Hausaufgaben, ans Lernen und Studieren. Doch der Bildungssektor und das ganze Leben hat sich durch die Corona-Pandemie stark verändert: Alles wird seither online erledigt – Arbeiten im Homeoffice, Shopping im Internet, Online-Konferenzen und eben auch Online-Bildung. Ohne entsprechende Geräte wie Handys, Tablets oder Computer ist Bildung seither unmöglich. Das digitale Leben ist für die armen Menschen in Indien ein Kampf. Das St. John's Regional Seminary stand den Jugendlichen auch in diesen schwierigen Zeiten zur Seite und richtete mit der Hilfe der Pater Herbert Bihlmayer Stiftung ein Computerlabor und

digitales Klassenzimmer für Seminaristen, Studenten und Schüler ein. Während der Sommerferien werden das Computerlabor und die digitalen Klassenzimmer zudem genutzt, um kostenlose Englisch- und Computerkurse für Dorfschüler und arme Schüler durchzuführen.

„Ich, Gaddam Carlo SDB, möchte mich im Namen der Jugendlichen, der Studenten, der Mitarbeiter und der Salesianer des St. John's Regional Seminary bei der Pater Herbert Bihlmayer Stiftung dafür bedanken, dass sie unsere Studenten unterstützt und ihnen auf ihrem Bildungsweg hilft. Bildung ist ein grundlegendes und primäres Recht eines jeden Menschen. Eine gute Ausbildung ist die Grundlage für die Gestaltung der Zukunft. Unsere Schüler werden Ihre freundliche und großzügige Hilfe nie vergessen.“



Von Brandschutz bis Bildungsarbeit:
Mit **35.000 Euro** unterstützte
die Pater Herbert Bihlmayer Stiftung
im Jahr 2021 mehrere Projekte im
Zentrum für Umwelt und Kultur in
Benediktbeuern.

ZUK – das Zentrum für Umwelt und Kultur

Erlebniswochen, Klimawerkstätten, Vater-Kind-Wochenenden, Klassenfahrten, Moorwanderungen – im ZUK kommt man der Natur ganz nah. Besonders im Fokus sind benachteiligte Kinder und Jugendliche und ihre Familien. Das ZUK, von den Salesianern Don Boscos gegründet und geleitet, hat das Motto: „Jugend-Schöpfung-Bildung. Heute für Morgen“.

Die Pater Herbert Bihlmayer Stiftung unterstützt die Bildungsprojekte des ZUK, letztes Jahr beispielsweise übernahm sie einige Personalkosten, damit die Projekte überhaupt stattfinden konnten. Die Pädagogen sind speziell geschult und als Naturpädagogen zertifiziert. Zudem brauchen benachteiligte Kinder oft intensive Fürsorge. Für die zusätzliche Betreuung aber sind keine staatlichen Gelder zu bekommen. Deshalb sind die Stiftungsgelder so wichtig! Die Schulklassen, die für eine Woche ins ZUK kommen, bringen oft besonders aggressive Schüler mit. Die intensiven Begegnungen mit der Natur unter der Betreuung der ZUK-Pädagogen, beispielsweise während der Abenteuerwochen mit den blumigen Titeln „Hoffnungsstark“ oder „Draußenschule“, lassen die jungen Menschen wieder Orientierung und Lebensfreude finden. Die Kinder bewegen sich die meiste Zeit der Woche draußen, können sich bei Laufspielen und beim Wandern austoben, finden Entspannung bei meditativen Übungen und lernen sich selbst, die Gruppe und

ihre Umgebung neu kennen und schätzen. Pater Karl Geißinger SDB erinnert sich an den Zwölfjährigen, der, zunächst höchst aggressiv, am Ende der Erlebniswoche glücklich erzählte: „Ich habe hier neue Freunde gefunden. Und wir wollen was Gutes für die Natur tun!“

Das ZUK hat seinen Sitz im alten Maierhof des Klosters, den es zu einem modernen Bildungszentrum umgebaut hat: Seminarräume, Möblierung, technische Ausstattung – für alles muss gesorgt werden. Letztes Jahr war der Brandschutz des historischen Gebäudes dran, und auch hier half die Pater Herbert Bihlmayer Stiftung tatkräftig mit. So ist das Fortbestehen des ZUK gesichert! Pater Geißinger ist froh darüber: „Ohne die Stiftung weiß ich nicht, wie wir das gestemmt hätten. Allen Förderern danke ich von Herzen!“

„Die Projekte des ZUK liegen mir besonders am Herzen“

Interview mit Pater Herbert Bihlmayer aus dem Newsletter des ZUK 2021

Pater Bihlmayer, Sie sind einer der Gründerväter des ZUK, Sie waren 23 Jahre lang erster Vorsitzender. Was waren damals die Motive für die Gründung dieser Einrichtung?

Wir waren drei, meine Mitbrüder Pater Ottmar Schoch und Pater Helmut Mauser †, beide große Naturfreunde. In Rom hörten wir erstmals von Ökologie. Papst Johannes Paul II ermunterte uns damals, an die Bewahrung der Schöpfung zu denken. Die Salesianer nahmen diesen Auftrag an. Wir suchten auch nach einer vernünftigen Nutzung für den verwaisten Maierhof.

Wie kam Ihre Pater Herbert Bihlmayer Stiftung zustande?

Vor ein paar Jahren haben Stifter und Freunde eine Stiftung mit meinem Namen gegründet. Anfangs war ich nicht sehr überzeugt von der Idee. Heute finde ich sie gut: Die Stiftung hat über die letzten 10 Jahre über 400.000 Euro zur Projektförderung ausgeschüttet.

Was sind Ziele und Aufgaben Ihrer Stiftung?

Die Verbesserung der Lebenswelt von Jugendlichen: Wir unterstützen zum Beispiel benachteiligte Schüler in einer Schülertagesstätte in München, damit sie ihren Quali schaffen. Wir fördern auch international Projekte, wie bei einem Mitbruder in Indien, der mit Jugendlichen arbeitet, die in sehr schwierigen Verhältnissen leben.

Sie fördern auch Projekte im ZUK. Welches ist Ihnen besonders wichtig?

Das ZUK liegt mir besonders am Herzen. Immer wenn ich nach Benediktbeuern komme, geht mir das Herz auf. Im ZUK unterstützen wir Projekte wie „Draußen stark“ und „Hoffnungstark“, unter anderem für Jugendliche aus sozial schwierigen Verhältnissen.

Sie sind in den Allgäuer Bergen aufgewachsen.

Schilaufen und Bergsteigen sind Ihre Leidenschaft.

Kommen Sie heute noch hinaus in die Berge?

Schilaufen habe ich mit 80 Jahren aufgehört, die Ausrüstung Jüngeren gegeben. Bergwanderungen mache ich etwa 20 pro Jahr, das letzte Jahr war allerdings nicht so gut. Bald gehen wir zu einer Gedenkstätte an der Südseite der Benediktenwand.



Herbert Bihlmayer wurde 1935 in Immenstadt im Oberallgäu geboren; er tritt 1954 in die Ordensgemeinschaft der Salesianer Don Boscos ein. Nach dem Studium der Philosophie und Theologie mit pädagogischer Zusatzausbildung widmet er sich der Jugendarbeit, begründet und leitet die Jugendbildungsstätte Aktionszentrum Benediktbeuern. Im Jahr 1985 wird Pater Herbert Bihlmayer zum Direktor des Klosters Benediktbeuern ernannt. 1988 ist er Mitbegründer des Zentrums für Umwelt und Kultur, dem er bis 2011 als 1. Vorsitzender des Trägerverbundes vorsteht. Von 1991 bis 2003 ist Pater Bihlmayer Provinzial der Süddeutschen Provinz der Salesianer Don Boscos. 2001 ruft er die Dachstiftung für das Don Bosco Stiftungszentrum ins Leben, der er bis 2017 vorsteht. Seitdem ist er Ehrenvorsitzender auf Lebenszeit. Unter seiner Führung wächst das Don Bosco Stiftungszentrum auf 196 treuhänderische Stiftungen an, die mit Erträgen aus rund 20 Millionen Euro Gesamtvermögen Kinder- und Jugendhilfeprojekte in Deutschland und in aller Welt unterstützen.

Impressum

■ Herausgeber: Pater Herbert Bihlmayer Stiftung, Landshuter Allee 11, 80637 München ■ Redaktion: Friederike Kundrus ■ Layout: Anja Tichawsky ■ Fotos: Titel, S. 4, S. 7: ZUK, Benediktbeuern; S. 3: Don Bosco Indien; S. 5: Don Bosco Benediktbeuern; S. 6: Oratroidium; S. 7: privat



Von Notebooks bis Möbel für die Jugend im Salesianum: Mit **38.000 Euro** unterstützte die Pater Herbert Bihlmayer Stiftung im Jahr 2021 mehrere Projekte in München.

Das Oratorium in München

Das Oratorium in München ist Teil des großen Don Bosco Campus in München, zu dem auch das Provinzialat der Salesianer Don Boscos gehört. Hier lebt und arbeitet Pater Bihlmayer. Die Projekte, die hier stattfinden, kennt er deshalb besonders gut.

Wenn Pater Bihlmayer das Gelände durchquert, weht ihm ein ständiges „Hallo“, „Guten Tag“ und „Servus“ der Kinder und Jugendlichen entgegen, das er gern erwidert. Die Jugendtagesstätte Oratorium unterstützt er mit seiner Stiftung jedes Jahr. Letztes Jahr stand nun die Renovierung der gesamten Einrichtung an, die schon lange überfällig war: Malerarbeiten, Möblierung, neue Böden und Elektrik. Bei dieser Runderneuerung half die Pater Herbert Bihlmayer Stiftung. Die Kinder genießen heute, wie schön und hell die Räume dadurch geworden sind. Der Unterschied zu vorher ist enorm. Außerdem mögen sie ihre neuen Möbel, beispielsweise die Stühle in kindgerechter Größe, auf denen sogar die Hausaufgaben etwas leichter fallen. Ein zusätzlicher Raum ist auch entstanden: Der Werkraum, der lange als Lagerraum diente, mit zwei Werkbänken wird seit der Renovierung begeistert genutzt. Man wartet schon ungeduldig auf neue Werkzeuge, mit denen das Werken mit Holz möglich sein wird.

Derzeit sind besonders viele Erstklässler im Oratorium. Zwar hätten sie vorher in die Vorschule oder in den Kindergarten gehen sollen – ein entscheidendes Jahr, um größer zu werden und zu reifen. Doch diese Entwicklung fehlt den meisten wegen der häufigen Schließungen der Einrichtungen, berichtet Michael Langer, der Leiter des Oratoriums. Und weiter:

„Das Sozialverhalten der Kinder und Jugendlichen hat während der Pandemie sehr gelitten. Das fangen wir nun gerade auf. Lernrückstände werden Stück für Stück wieder aufgeholt. Doch im Gruppenleben kommt es viel häufiger zu Streitigkeiten und es zeigen sich größere Egoismen als vor Corona. Immerhin kam es dieses Schuljahr nicht wieder zu Schulschließung und auch die Maskenpflicht ist vor wenigen Wochen weggefallen, und das letzte Ferienprogramm konnte sogar komplett stattfinden. Darüber sind wir froh.“

Elisabeth Brugger

Weit mehr als ein Nachruf

Von Vorstand Dr. Christian Demleitner

Diese Worte gelten einer ganz besonderen Person, einer großherzigen und dabei äußerst bescheidenen Spenderin. Frau Elisabeth Brugger, die uns als Familie der Spender, Förderer und Stifter unter dem gemeinsamen Dach der Don Bosco



Stiftung am 08. September 2021 in ihrem 90. Lebensjahr in Gelassenheit und frohem Glauben zurückgelassen hat.

Durch den vermittelnden Hinweis einer vertrauten Person wurde sie erst Anfang des Jahres 2020 auf Pater Herbert Bihlmayer und seine Stiftung aufmerksam. In zurückhaltenden Gesprächen stellte sich heraus, dass sie nicht mit einer eigenen, personenbezogenen Stiftung, sondern als Spendengeberin zugunsten der Pater Herbert Bihlmayer Stiftung erscheinen wollte. Zuerst gingen wir im Vorstand von bescheidenen Donationen aus. Doch schon mit der ersten Anweisung im März 2020 wurden wir eines total Besseren belehrt. Es war ein bemerkenswert hoher Betrag überwiesen worden, mit der Bemerkung: „Herr Pater, sie machen das schon richtig; sie wissen ja, wo das Geld am Dringendsten gebraucht wird“! Zusammen mit vielen weiteren Spenden von Förderern und von Frau Brugger war die Pater Herbert Bihlmayer Stiftung in der komfortablen, ja einmaligen Lage, im Jahr 2020 insgesamt 81.000 Euro auszuschütten.

Kurz vor ihrem Tode erhielt die Stiftung, sozusagen als „Lebewohl-Zuwendung“, nochmals eine bedeutende Summe in den Vermögensstock der Stiftung. In Dankbarkeit haben wir – Vorstand und Mitbrüder der salesianischen Gemeinschaft Don Boscos – zusammen mit vielen Trauernden, Frau Elisabeth Brugger auf dem Haidhauser Friedhof in München, Gräberfeld 3, das letzte Geleit gegeben. In der Erinnerung an den von ihr verehrten Seligen Pater Rupert Mayer SJ hat sie für ihr Sterbebild dessen Lieblingsgebet verfügt; hieraus ein Auszug:

„Herr, wann Du willst, dann ist es Zeit,
und wann Du willst, bin ich bereit,
heut' und in alle Ewigkeit.“

In großer Wertschätzung werden wir Frau Elisabeth Brugger als Mensch und Gönnerin niemals vergessen.



„Mein damaliger Lebenspartner und heutiger Ehemann Christian Demleitner hatte 2010 den starken Wunsch, zusammen mit befreundeten Wegbegleitern eine Pater Herbert Bihlmayer Stiftung zu errichten. Gegen dessen anfänglichen Widerstand konnten wir fünf – die Eheleute Koch, Anton Wächter, Christian und ich – uns mit viel Überzeugungsarbeit durchsetzen. Nachdem auch der damalige Provinzial der deutschen Provinz der Salesianer Don Boscos – Pater Josef Gröner – sein Placet erteilte, stimmte schließlich auch Pater Bihlmayer zu. Über den pädagogischen und auch ökonomischen Erfolg der Stiftung wurde schon viel berichtet. So kann auch ich den vielen Stiftern, Gönnern und Zustiftern von Herzen danken, denn nur durch deren großzügige Zuwendungen konnte die Pater Herbert Bihlmayer Stiftung bis heute den nachgewiesenen Beitrag zum gelingenden Leben junger Menschen leisten.“

Erika Marie Winkelmann, Gründungsmitglied



Foto: Erika Marie Winkelmann mit Ehemann Dr. Christian Demleitner

Was kann ich tun?

Es gibt viele Möglichkeiten, sich gemeinsam mit der Pater Herbert Bihlmayer Stiftung für junge Menschen zu engagieren. In allen Belangen, ob Sie Projekte besuchen möchten, Broschüren benötigen, Verständnisfragen oder Vorschläge haben, steht Ihnen Pater Herbert Bihlmayer gern persönlich zur Verfügung.

Spende

Ihre Spende an die Pater Herbert Bihlmayer Stiftung wird ungeschmälert weitergeleitet in die Projekte der Don-Bosco-Einrichtungen und kommt benachteiligten jungen Menschen zugute. Über einen Spendenaufruf zum Geburtstag, zu Hochzeiten oder Jubiläen aktivieren Sie auch Freunde, Verwandte und Bekannte zum Spenden.

Zustiftung

Mit einer Zustiftung an die Pater Herbert Bihlmayer Stiftung erhöhen Sie den Kapitalstock der Stiftung. Das Veranlassen einer Zustiftung ist auch testamentarisch möglich – das gilt natürlich auch für eine Spende.

Kontakt

Pater Herbert Bihlmayer SDB
Tel. 089 48 00 8 - 430 | Fax - 429
E-Mail: bihlmayer@donbosco.de

www.bihlmayer-stiftung.de

Öffentlichkeitsarbeit

Durch das Auslegen von Materialien in Ihrer Firma, in der Praxis oder im Geschäft machen Sie Ihre Kunden, Patienten oder Mandanten aufmerksam auf die Möglichkeit, bei den Salesianern Don Boscos mitzumachen. Auch eine Empfehlung unter Freunden ist so viel wert!

Zeit und Know-how

Durch Ihre berufliche Expertise, Ihre Kontakte und Netzwerke können Sie Projekte unterstützen.

Bankverbindung

Pater Herbert Bihlmayer Stiftung

Bank für Sozialwirtschaft

BIC BFSWDE33MUE

Konto für Spenden

IBAN DE46 7002 0500 3741 6201 62

Konto für Zustiftungen

IBAN DE22 7002 0500 6861 6201 62

Spendennachweis

Bei Spenden bis 300 Euro reicht es aus, den „vereinfachten Spendennachweis“ auszudrucken und der Steuererklärung beizulegen – Sie finden ihn auf der Webseite der Stiftung. Bei höheren Spenden erhalten Sie den Nachweis unaufgefordert per Post, wenn Sie im Verwendungszweck der Überweisung Ihre Adresse angeben.

Online-Spenden

Auf der Webseite www.bihlmayer-stiftung.de können Sie einfach online spenden.